

SafeTIC AG: Einbruchsprävention wird immer wichtiger



Mannheim – November 2012. Ob in Bürogebäuden, Einfamilienhäusern oder Mietwohnungen: Die Zahl der verübten Einbrüche in Deutschland steigt. Vor allem jetzt in der Herbst- und Winterzeit, in der es früher dunkel wird, wird besonders häufig eingebrochen. Als Experte für Einbruchssicherheit und Alarmsysteme ist die SafeTIC mit den Zahlen und Entwicklungen vertraut, informiert über die aktuelle Lage und schaut auf die Prognosen.

Die SafeTIC AG beobachtet als Branchenexperte kontinuierlich aktuelle Auswertungen und wissenschaftliche Untersuchungen zum Thema Sicherheit: Eine repräsentative Studie der YouGov Deutschland AG vom September 2012 kommt beispielsweise zu dem Ergebnis, dass immer mehr Menschen Wert auf eine effektive Einbruchssicherung legen. Dabei müssen die eigenen vier Wände nicht gleich zur Hochsicherheitszone werden – Erfahrungswerte zeigen, dass die meisten Einbrecher unverrichteter Dinge weiterziehen, wenn sie sich nicht innerhalb von 5 Minuten Zutritt verschaffen können.

Die SafeTIC AG präsentiert wichtige Fakten zur Einbruchsstatistik 2011

Aus der Studie geht außerdem hervor: Mehr als 130.000 Wohnungseinbrüche wurden im letzten Jahr bundesweit verübt, 2010 waren es etwas über 120.000 – ein Anstieg von 9,3 Prozent. Es sieht ganz danach aus, dass die offizielle Kriminalstatistik für 2012, die voraussichtlich im Frühjahr 2013 veröffentlicht wird, noch einmal einen Anstieg aufzeigen wird. Einbrecher sind das ganze Jahr über aktiv. Im Winter jedoch kommen ihnen die kurzen Tage und lange Dunkelheitsphasen zugute. Vorsicht ist jedoch zu jeder Tageszeit geboten, denn aber immer mehr Diebe brechen auch am Tag in Wohnungen, Häuser und Büros ein – 2011 waren es bereits 45 Prozent. Weitere Daten und Fakten stellt SafeTIC unter www.safetic-ag-einbruchssicherheit.de bereit.

Branchen-Experten und Spezialisten von SafeTIC sind sich einig: Prävention lohnt sich

Das bevorzugte Diebesgut sind elektronische Geräte wie Computer, Fernseher oder Beamer. Nicht ohne Grund werden auch Einbrüche in Bürogebäuden immer beliebter unter Langfingern. Ein weiterer Vorteil aus Sicht der Einbrecher: Nachts ist hier in der Regel niemand im Gebäude. SafeTIC rät Unternehmen deshalb, ihre Räumlichkeiten mit modernen Alarm- und Überwachungssystemen auszustatten. Dies gilt natürlich auch für Privathaushalte. Neben dem Verlust von Wertsachen leiden viele Menschen auch darunter, das Vertrauen in ihre Sicherheit verloren zu haben.

Neben Kampagnen und Maßnahmen des Innenministeriums und Konzepten der Polizei zur Ermittlungs-, Fahndungs- und Tatortarbeit weisen Experten wie SafeTIC immer wieder auch auf effektive Präventionsarbeit durch vorsorgliche Installation einer Alarmanlage hin. Mit solch einer Investition wird dazu beigetragen, dass es erst gar nicht zu einem Einbruch kommt und im Endeffekt Geld und Nerven gespart werden. Unter www.safetic-ag-schutz-vor-einbruch.de können sich Interessierte über effektive Präventionssysteme mit moderaten Anschaffungs- und Wartungskosten informieren.

Über die SafeTIC AG

Als einziges europäisches Unternehmen hat sich die SafeTIC AG auf Fingerabdruck- und Fingermorphologie-Erkennungssysteme spezialisiert. SafeTIC ist die europäische Nr. 1 im Bereich Unternehmenssicherheit – als Hersteller biometrischer Lesegeräte und Anbieter der europaweit meistinstallierten biometrischen Zugangskontrollen. Zudem ist SafeTIC Marktführer in den Bereichen Biometrie und Visio-Mobilität. Die SafeTIC AG ist in der gesamten Wertschöpfungskette von Sicherheitssystemen vertreten. Allein in Europa hat die SafeTIC AG über 15.000 Kunden. Sitz der SafeTIC AG ist Mannheim.

Kontakt SafeTIC AG

SafeTIC AG
Natalia Schogin
Floßwörthstraße 57
68199 Mannheim

Tel.: ++ 49 (0) 621 842 528 0
Fax: ++ 49 (0) 621 842 528 999

E-Mail: natalia.schogin@safetic-tic.de
Internet: <http://www.safetic-tic.de>